

Touareg 7P BJ 2012 - wohin mit nem vollwertigen Reserverad

Beitrag von „ClausD“ vom 30. Mai 2016 um 13:55

Hallo Zusammen,
habe eben festgestellt, dass die Reserveradmulde unter dem Kofferraum von meinem 7P nicht geeignet ist ein vollwertiges Reserverad aufzunehmen.
Nun stellt sich mir die Frage wohin damit.

Habt Ihr ggf. ne konkrete Idee bzgl. Befestigung auf dem Dach oder auf der Heckklappe.

VW hat mal einen externen Reserveradhalter angeboten, den gibt's aber für den 7P leider nicht.

Herzlichen Dank
Claus

Beitrag von „curio“ vom 31. Mai 2016 um 09:28

...da gibts im Zubehörcatalog einen hübschen Reifenüberzieher, mit dem Du das Rad dann in den Kofferraum legen kannst. In die Mulde passt nur das Notrad (...womit sich auch die Frage stellt wohin mit dem platten Originalrad???)

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „merlin.69“ vom 31. Mai 2016 um 21:47

Dachtraverse und RhinoRack Gepäckplattform aufs Dach und einen Radhalter dazu, gibt es denke ich für stehende und liegende Räder. Als Heckträger gibt es (meines Wissens) nichts Eintragungsfähiges in Deutschland.

Alternative: Offroadanhänger und da die Ersatzräder rein! 😄

Beitrag von „Panda“ vom 1. Juni 2016 um 17:54

Hi,

wir haben den Reserveradhalter an die Abschleppösen gebaut und EINGETRAGEN.



Beitrag von „ChuckMorris“ vom 1. Juni 2016 um 18:15

Hallo, ich habe mit meinem 7L das gleiche Problem.

Für eine Halterung auf dem Dach gibt es im US Forum eine gute Lösung, ein selbstgebauter Dachträger.

(siehe Bilder unten)

Das Dach ist bei mir schon durch das Dachzelt belegt.

Da ich General Grabber AT2 fahre ist die Reserveradmulde viel zu klein.

Also wenn ich das richtig verstehe hat Panda eine Konstruktion gebaut die sich an den Buchsen für die Abschleppösen befestigen lässt?

Leider sind die Bilder mehr vorhanden, das scheint mir aber eine gute Lösung zu sein, gibt es da evtl. noch Bilder?

Gruß

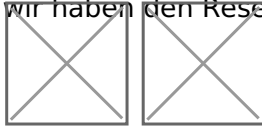
Maurice

Beitrag von „ClausD“ vom 1. Juni 2016 um 20:16

[Zitat von PandA](#)

Hi,

wir haben den Reserveradhalter an die Abschleppösen gebaut und EINGETRAGEN.



hallo Andrea&Peter,
klingt interessant - leider sind die Bilder nicht sichtbar.
könnt Ihr die ggf. nochmal posten?

vielen Dank
Claus

Beitrag von „ClausD“ vom 1. Juni 2016 um 20:21

[Zitat von ChuckMorris](#)

Hallo, ich habe mit meinem 7L das gleiche Problem.
Für eine Halterung auf dem Dach gibt es im US Forum eine gute Lösung, ein selbstgebauter Dachträger.

(siehe Bilder unten)

Das Dach ist bei mir schon durch das Dachzelt belegt.

Da ich General Grabber AT2 fahre ist die Reserveradmulde viel zu klein.

Also wenn ich das richtig verstehe hat PandA eine Konstruktion gebaut die sich an den Buchsen für die Abschleppösen befestigen lässt?

Leider sind die Bilder mehr vorhanden, das scheint mir aber eine gute Lösung zu sein, gibt es da evtl. noch Bilder?

Gruß

Maurice

Alles anzeigen

Hallo Maurice,

sieht wirklich gut aus.

momentan liebäugle ich auch mit einem Dachträger. einem Lastkorb und dann das Rad mit Spanngurten fixieren.

ne einfachere Lösung ist mir bisher nicht eingefallen....

Herzliche Grüße Claus

Beitrag von „ClausD“ vom 1. Juni 2016 um 20:22

[Zitat von merlin.69](#)

Dachtraverse und RhinoRack Gepäckplattform aufs Dach und einen Radhalter dazu, gibt es denke ich für stehende und liegende Räder. Als Heckträger gibt es (meines Wissens) nichts Eintragungsfähiges in Deutschland.

Alternative: Offroadanhänger und da die Ersatzräder rein! 😄

Hallo Marko,

Danke für den Tipp mit dem Radhalter von rhino!

vielen Dank

Claus

Beitrag von „thandd“ vom 23. Juli 2016 um 19:03

Ich hatte mir mal einen Halter für die Hängerkupplung bauen lassen, auf Basis eines gekauften Ersatzteils (die Kugelklemmvorrichtung) für einen Fahrradträger. Der Vorteil ist, dass alles, was ohne Werkzeug lösbar ist, keiner Eintragung bedarf. Der Träger ist allerdings immer noch nicht ganz fertig, und deswegen nicht getestet.

Während meiner Reisen der letzten 2 Jahre hatte ich das Rad auf dem Dach. Im ersten Jahr direkt. Da geht aber viel (Dach-) Platz verloren. Da ich immer mit Familie unterwegs bin, habe ich mir eine größere Dachbox gekauft (in meiner alte ging das Riesen-Rad nicht rein), und die innen mit einem Hilfsrahmen (aus Holz) verstärkt. Das hat sich bewährt, es gibt noch zusätzlich genug Platz für Kleinkram. Ist etwas windschnittiger als offene Dachaufbauten. Für die schnelle Anfahrt 😊

Grüße,
Thomas

Beitrag von „kelle“ vom 21. August 2016 um 21:22

Hallo,
da bei mir das Dach wegen dem Dachzelt für das Reserverad ausscheidet, habe ich den Kofferraum passend gemacht, die rechte Rückbank ein Stück nach vorn gerutscht, da passt das Rad stehend recht gut rein und daneben bleibt noch gut Platz für allerhand Gepäck.

Gruß Torsten

Beitrag von „ClausD“ vom 5. September 2016 um 08:17

Hallo Zusammen,

Thorsten und ich haben uns dann tatsächlich auf der Tour getroffen 😊 (schick mir mal Deine Email-Adresse als PN)

leider wurden wir getrennt, ich bin in eine reine Landrover-Gruppe umverteilt worden mit dem Dicken.

anbei ein paar Impressionen:

<https://www.facebook.com/claus.duerr/me...73162223&type=3>

Viele Grüße
Claus

Beitrag von „kelle“ vom 5. September 2016 um 19:11

Zitat von ClausD

Hallo Zusammen,

Thorsten und ich haben uns dann tatsächlich auf der Tour getroffen 😊 (schick mir mal Deine Email-Adresse als PN)

leider wurden wir getrennt, ich bin in eine reine Landrover-Gruppe umverteilt worden mit dem Dicken.

anbei ein paar Impressionen:

<https://www.facebook.com/clus.duerr/me...73162223&type=3>

Viele Grüße

Claus

Hallo,

ja war schade, aber so konnten sich noch mehr Leute von den tollen Offroadqualitäten 🤝 des Dicken überzeugen.

Die AT von Kuhmo haben super gehalten, so könnte auch das Ersatzrad bleiben wo es war. Die Lösung im Kofferraum hat sich bestens bewährt.

Gruß Torsten